Jahresplanung Gewaltprävention 2017

gestützt auf das „Kantonale Gewaltpräventionsprogramm 2015-2018, Teil 1 und Teil 2“

1. Übersicht Massnahmen

Schwerpunkt	Massnahme	Strategische Zielsetzung	Operative Jahresziele SMART	Tätigkeit/ Massnahmen	Finanzen in CHF	Zuständig	Termine
1: Präventive Familienunterstützung	1.1: schrittweise	Kinder aus benachteiligten Familien werden gezielt gefördert und deren Eltern in ihren Erziehungs Kompetenzen gestärkt. Die Familien werden sozial vernetzt.	Die Fachstelle Prävention wird semesterweise über die Auslastung und Umsetzung von schrittweise informiert. Die Fachstelle Prävention gewährleistet den Fach-austausch mit Arkadis.	Der Kanton unterstützt die Gemeinden in der Umsetzung von schrittweise finanziell und durch Austauschgespräche mit der Trägerschaft.	2017: Fr. 90'750.— Integrationskredit ¼ der Kosten der Gemeinden werden durch den Integrationskredit finanziert (Es wird mit 55 Plätzen gerechnet, Kosten für Kanton pro Platz: Fr. 1'650.-)	Arkadis, Gemeinden/ Sozialregionen	Reporting per 31.Juli und 31. Januar 2017
2: Gewaltprävention an Schulen	2.1: Schulische Einzelprojekte	Schulen mit Gewaltproblemen werden beraten und auf Gesuch hin, gestützt auf eine Beurteilung mittels Kriterienkatalog, finanziell unterstützt.	Alle Projektgesuche mit einem Antragsvolumen über Fr. 1'000.- werden gestützt auf die Good Practice-Kriterien aus dem Programm Jugend und Gewalt beurteilt.	Schulen und Anbieter bei der Planung von Projekten unterstützen.	10'000.- Lotteriefonds	Gemeinden, Schulen, Anbieter von Gewaltprävention	Umsetzung laufend
	2.2: Standardisierte Gewaltpräventionsprojekte an Schulen	Verschiedene Angebote unterstützen Lehrpersonen dabei, Konfliktsituationen rechtzeitig zu erkennen und diese zu bewältigen. Die Angebote tragen dazu bei, die Sozialkompetenz der Schüler/innen zu stärken.	Die Projekte Chili, PFADE und die Weiterbildung der FHNW „Konflikten eine Bühne geben“ werden durch das ASO unterstützt.	Die Projekte werden anhand der festgelegten Rahmbedingungen umgesetzt. Mit den Projektanbietern finden halbjährliche Gespräche statt.	60'000.- Lotteriefonds (Chilli 25'000.-; PFADE 10'000.-; Weiterbildung FHNW 0.-; SIG 25'000.-)	Gemeinden, Schulen, SRK chili, PFADE-Team, FHNW, VSA	Umsetzung laufend

Schwerpunkt	Massnahme	Strategische Zielsetzung	Operative Jahresziele SMART	Tätigkeit/ Massnahmen	Finanzen in CHF	Zuständig	Termine
	2.3: „Mein Körper gehört mir“	Schülerinnen und Schüler der 2. bis 4. Klasse können am interaktiven Ausstellungsprojekt „Mein Körper gehört mir“ teilnehmen. Den Kindern werden altersgerechte Informationen zum Thema Schutz vor sexueller Ausbeutung vermittelt und Abwehrkompetenzen trainiert.	Der Parcours findet während 8 Wochen im Jahr statt. Bis zum Ende des Jahres 2017 ist geklärt, wie der Parcours ab 2019 angeboten wird.	Umsetzung des Parcours an verschiedenen Schulen.	Kostendach für Umsetzung von Juli 2015 bis Juli 2017 Fr. 160'000.- (RRB 2015/1880 vom, 17.11.2015) Für die Umsetzung ab Juli 2017 wird ein separates Gesuch beim Lotteriefonds eingereicht.	Fachstelle Prävention, Perspektive Region Solothurn-Grenchen	Umsetzung laufend
3: Prävention im Sozialraum	3.1: Raumnot	Gemeinden erhalten Unterstützung bei der Lösung von Nutzungskonflikten im öffentlichen Raum.	Raumnot beginnt 3 neue Projekte.	Unterstützen des Blauen Kreuzes bei der Akquise von neuen Gemeinden. Jährliches Reportinggespräch.	Für die Umsetzung ab Januar 2017 wird ein separates Gesuch beim Lotteriefonds eingereicht.	Blaues Kreuz Schweiz, Fachstelle Prävention	Umsetzung laufend
	3.2: Evaluation Raumnot	Die Wirkung von Raumnot ist überprüft.	Die Evaluation verläuft gemäss Konzept.	Tätigkeiten und Massnahmen gemäss separatem Konzept	0.- (Erste Tranche bereits im 2016 bezahlt; Schlusszahlung erst im Jahr 2018 fällig)	Blaues Kreuz Schweiz, HSLU, Fachstelle Prävention	Umsetzung gemäss Konzept
4: Prävention häusliche Gewalt	4.1: Umsetzung Konzept Prävention und Behandlung Häusliche Gewalt	Die Bevölkerung ist über die Thematik der Häuslichen Gewalt informiert und weiss wo sie sich Hilfe holen kann.	Der Massnahmenplan 2018 ist erstellt.	Erarbeitung Massnahmenplan 2018 Konzept zur Notfallkarte wird erstellt	50'000.- Lotteriefonds	Fachstelle Prävention	Massnahmenplan 2018 liegt bis Oktober 2017 vor

Schwerpunkt	Massnahme	Strategische Zielsetzung	Operative Jahresziele SMART	Tätigkeit/ Massnahmen	Finanzen in CHF	Zuständig	Termine
	4.2: Gewaltberatung	Solothurner Gefährder und Täter haben Zugang zu einem Lernprogramm.	Die Zusammenarbeit mit den Lernprogrammen BE und BL ist geregelt. Die Zuweisungen in die verschiedenen Angebote der Gefährderarbeit sind geklärt.	Steuerung gemäss Vertrag	75'000.- Lotteriefonds (für 26 Solothurner TN)	Fachstelle Prävention Lernprogramme BL und BE	
5: Sensibilisierung der Bevölkerung	5.1: Sensibilisierung Häusliche Gewalt (in 4.1. Konzept Prävention und Behandlung Häusliche Gewalt)						
	5.2: Kurse Zivilcourage	Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II sind sensibilisiert zu Interventionsmöglichkeiten bei Gewaltvorfällen.	Alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II nehmen an einem Modul zu Zivilcourage der Jugendpolizei teil.	Planung und Umsetzung Modul.	Finanzierung erfolgt über Jugendpolizei Kanton Solothurn	Jugendpolizei SO	Umsetzung laufend
6: Vernetzung und Information von Fachpersonen	6.1: Runder Tisch Häusliche Gewalt	Ein regelmässiger Austausch zwischen den kantonalen Fachstellen mit Bezug zum Thema Häusliche Gewalt und der Informationsfluss zu dieser Thematik sind sichergestellt. Die Aktivitäten in diesem Bereich sind koordiniert.	Der runde Tisch setzt Arbeitsgruppen zur Bearbeitung von Aufgaben im Zusammenhang mit der Prävention und Bekämpfung Häuslicher Gewalt ein. Diese präsentieren ihre Ergebnisse an der Zusammenkunft des runden Tisches.	Organisation der jährlichen Zusammenkunft des Runden Tisches. Austausch über aktuelle Entwicklungen, Bedürfnisse und Ziele im Bereich der Häuslichen Gewalt. Mitwirkung im in verschiedenen Arbeitsgruppen.	Globalbudget	Fachstelle Prävention in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Opferhilfe, Mitglieder des Runden Tisches	Umsetzung laufend
	6.2: Newsletter	Relevante Neuigkeiten zu Aktivitäten im Bereich der Gewaltprävention werden verbreitet.	Der Newsletter der Fachstelle ist 4x-jährlich den Abonnenten zugestellt.	Laufend relevante Informationen sammeln und verarbeiten. Koordination Inhalte und Versand Newsletter.	Globalbudget	Fachstelle Prävention	Februar/ Mai/ August/ November

Schwerpunkt	Massnahme	Strategische Zielsetzung	Operative Jahresziele SMART	Tätigkeit/Massnahmen	Finanzen in CHF	Zuständig	Termine
	6.3: Webseite	Informationen zur Gewaltprävention stehen Fachpersonen zur Verfügung und werden genutzt.	Die Gewaltpräventionsinhalte der Websites sind alle 3 Monate überprüft und bei Bedarf aktualisiert.	Überarbeitung der verschiedenen Webseiten der Fachstelle Prävention. Regelmässige Aktualisierung der Inhalte.	Globalbudget	Fachstelle Prävention	Umsetzung laufend
	6.4: Bekanntmachung Gewaltpräventionsprogramm	Institutionen und Fachstellen kennen die Angebote und Projekte des Gewaltpräventionsprogrammes und können Personen in entsprechende Angebote überweisen.	Sozialregionen sind über das Gewaltpräventionsprogramm informiert. Es ist mindestens ein Bericht im Schulblatt zu den Projekten schulischer Gewaltprävention erschienen.	Informationsschreiben an Sozialregionen verfassen. Koordination mit dem VSA um Beiträge im Schulblatt zu veröffentlichen.	Globalbudget	Fachstelle Prävention, VSA, VSEG	Umsetzung laufend
7: Programmsteuerung	7.1: Evaluation des Programmjahres 2016	Die Massnahmen des Jahres 2016 sind gemäss dem Evaluationskonzept evaluiert.	Die Evaluation für das Programmjahr ist durchgeführt. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse liegt in Form eines Berichtes vor. 2 Projekte werden 2017 betreffend ihre Wirkung evaluiert.	Durchführung Evaluation gemäss Konzept und verfassen des Evaluationsberichtes. Besprechung der Ergebnisse und Erkenntnisse im strategischen Beirat. Auswahl der zu evaluierenden Projekte. Festlegung der Rahmenbedingungen der Evaluation.	Programmevaluation: Globalbudget Wirkungsevaluation Projekte: 3'000.- Lotteriefonds	Fachstelle Prävention, strategischer Beirat	Evaluation Programmjahr 2016 bis 31.03.17 Besprechung im strategischen Beirat bis 30.06.17 Evaluation Projekte bis 31.12.2017

Schwerpunkt	Massnahme	Strategische Zielsetzung	Operative Jahresziele SMART	Tätigkeit/Massnahmen	Finanzen in CHF	Zuständig	Termine
	7.2: Jahresplanung	Die Massnahmen des Gewaltpräventionsprogramms werden jährlich detailliert geplant, dazu ein Budget erstellt und dem Regierungsrat zur Genehmigung vorgelegt.	Die Ziele und Massnahmen sind für das bevorstehende Jahr in Zusammenarbeit mit dem strategischen Beirat formuliert.	Planung der bevorstehenden Massnahmen im Rahmen des Gewaltpräventionsprogramms 2015-2018 unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Jahresevaluation. Sitzung strategischer Beirat.	Globalbudget	Fachstelle Prävention	Planung bis 30.10.17 Genehmigung RR bis Ende Dezember 2017
	7.3: Strategischer Beirat	Die Programminhalte sind fachlich und strategisch breit abgestützt.	Der strategische Beirat trifft sich 2x jährlich zu einer Strategiesitzung.	Organisation und Durchführung der Sitzungen	Globalbudget	Fachstelle Prävention, Mitglieder Strategischer Beirat	Jeweils im April und September

2. Projektaufstellung und Kreditgenehmigung aus Lotteriefonds

Nr.	Massnahme	Beitrag Lotteriefonds	Finanzierungsform
1.1	„schritt:weise“		Fr. 90'750.- aus Integrationskredit ¼ der Kosten der Gemeinden werden durch den Integrationskredit finanziert. Kosten für Kanton pro Platz: Fr. 1'650 (Es wird davon ausgegangen, dass 2017 55 Plätze benötigt werden)
2.1	Schulische Einzelprojekte	10'000.-	Lotteriefonds, Schulen
2.2	Gewaltpräventionsprojekte an Schulen	60'000.-	Lotteriefonds, Schulen (Chili: 25'000.-, PFADE: 10'000.-, Rollenspiel Konfliktlösekompetenz: 0.-; SIG: 25'000.-)
2.3	Parcours „Mein Körper gehört mir“		Beitrag für Umsetzung bis Juli 2017 wurde bereits mit RRB 2015/1880 vom 17.11.2015 gesprochen. Für die Umsetzung ab Juli 2017 wird ein separates Gesuch beim Lotteriefonds eingereicht
3.1	Raumnot 2017		Lotteriefonds (separates Gesuch für Projektumsetzung ab Januar 2017 folgt) Beiträge der teilnehmenden Gemeinden insg. Maximal 20'000.-
3.2	Evaluation Raumnot		Erste Tranche erfolgte 2016, Schlusszahlung wird 2018 erfolgen.
4.1	Umsetzung Konzept Prävention und Behandlung Häusliche Gewalt	50'000.-	Lotteriefonds, Globalbudget
4.2	Gewaltberatung	75'000.-	Lotteriefonds
5.1	Sensibilisierung Häusliche Gewalt		Budgetiert im Rahmen der Massnahme 4.1. Umsetzung Konzept Prävention und Behandlung Häusliche Gewalt
5.2	Kurse Zivilcourage		Finanzierung und Durchführung durch Jugendpolizei Kanton Solothurn
6.1	Runder Tisch Häusliche Gewalt		Globalbudget
6.2	Newsletter		Globalbudget
6.3	Website		Globalbudget
6.4	Bekanntmachung Gewaltpräventionsprogramm		Globalbudget
7.1	Evaluation (Projektelevaluationen)	3'000.-	Lotteriefonds, Globalbudget
7.2	Jahresplanung		Globalbudget
7.3	Strategischer Beirat		Globalbudget
Total		198'000.00	

Solothurn, November 2016
 Fachstelle Prävention & Gesundheitsförderung, Amt für soziale Sicherheit